



## Kirche und Geld



### Dient einander als die guten Haushalter der Gnade Gottes! (1. Petrus 4,10)

»Geld regiert die Welt«, heißt es. Kein Zweifel: Geld und Macht hängen zusammen. Geld macht vieles möglich, wovon wir träumen. Es beruhigt, wenn man es hat und macht Angst, wo es fehlt. Das ist im persönlichen Leben nicht anders als im Leben einer Kirchengemeinde. Die Verwirklichung unseres biblischen Auftrags, als Kirche für Menschen in allen Lebenslagen da zu sein, gelingt nur, wenn wir entsprechend ausgestattet sind. Das war von Anfang an so. Hätten Sie gewusst, dass Jesus materiell unterstützt wurde von Frauen, die ihm sein Leben als Wanderprediger ermöglichten? In der frühen Christenheit wurden Kollekten gesammelt für Witwen und Waisen, Kranke und Alte. Eng waren Seelsorge und Diakonie, Hilfe für die Seele und die Verbesserung von Lebensbedingungen seit jeher verknüpft. Deshalb hat der christliche Glaube auch mit Geld zu tun. Und deshalb sind wir dankbar, dass Menschen durch ihre Kirchensteuer und zusätzliche Spenden immer wieder treu fördern, was in unser Kirchengemeinde geschieht: Intensive Begleitung an den Schwellen des Lebens: Taufe, Konfirmation, Heirat und Beerdigung, Diakonie und festliche Gottesdienste, Jugendarbeit und Kirchenmusik, Unterstützung in schweren Lebenslagen, Bildung und Seelsorge. Unsere Kirche bietet viel: Wo sonst kann man unangemeldet und ohne Kosten auftauchen und bekommt Zeit, Zuwendung und Hilfe? Im Pfarrhaus geschieht genau dies immer wieder. Dass Pfarrerin und Diakon Zeit für Menschen

haben, liegt daran, dass sie ihre Ausbildung und ihr Gehalt zum größten Teil Kirchensteuermitteln verdanken. Dass Menschen in unserer Kirche Gottesdienst feiern und sich in unserem Gemeindehaus treffen können, wird durch kirchliche Mittel ermöglicht. Dies sollten sich alle bewusst machen, die »nur wegen dem Geld« aus der Kirche austreten. Es ist nicht das Geld, was die Welt regiert, sondern Gott. Aber der braucht dringend Menschen, die solidarisch und freigiebig unterstützen, was dem Leben dient. Als kirchliche Mitarbeiter sind wir aufgerufen, *gute und treue Haushalter der mancherlei Gnade Gottes (1. Petrus 4,10)* zu sein. Dazu gehört es, sorgsam und nachhaltig mit jedem uns anvertrauten Euro umzugehen. Risikoreiche Geldanlagen (wie leider jüngst in München geschehen!) oder unbedachter Umgang mit Finanzen verbieten sich da von selbst. Seien Sie versichert: wir gehen verantwortlich, nachhaltig und transparent mit unseren Haushaltsmitteln um. Jedes Mitglied unserer Gemeinde kann unsere Buchhaltung überprüfen, Haushaltsplan und Jahresrechnung liegen jedes Jahr zur Einsichtnahme im Pfarramt aus. Wir haben nichts zu verbergen. Übrigens: eine neue, garantiert spekulationsfreie »Kirchenbank« haben wir auch eröffnet. Schauen Sie doch mal rein in unsere Christuskirche. Man findet sie gleich links an der Wand. Wir freuen uns über Ihre Resonanz!

Ulrike Wilhelm, Pfarrerin

## Keine neue Steuer : Neues Verfahren für die Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge



Seit einigen Wochen informieren die Banken und Versicherungen ihre Kunden über eine neue Verfahrensregelung zur Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge – Stichwort Abgeltungsteuer. Kirchenmitglieder fragen nach den Gründen und den Auswirkungen dieser Änderung. Daher

möchte ich das neue Verfahren kurz erklären.

Kapitalerträge, also z. B. Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen – auch hinsichtlich der Kirchensteuer. Bereits seit 2009 wird die Abgeltungsteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das soll künftig genauso auch mit den 8% Kirchensteuer geschehen. Daher informiert ab 2015 das Bundeszentralamt für Steuern die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab.

*Das vereinfachte Verfahren bedeutet für Sie keine neue Steuer und keine Steuererhöhung. Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer. Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete müssen Sie weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Durch die pauschale Abgeltungsteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.*

Sie müssen sich als Kirchenmitglied um nichts weiter kümmern. Das neue Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche Sie angehören.

Wenn Sie nicht wünschen, dass das Bundeszentralamt für Steuern Ihre Bank über Ihre Kirchenmitgliedschaft informiert, so können Sie beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit klären die Banken derzeit ihre Kunden auf. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann verpflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP

abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.

Ihr Mitgliedsbeitrag ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Er ist wichtig, denn unsere Kirche ist auf Ihre Verbundenheit und Ihre Hilfe angewiesen. Danke, dass Sie wie viele andere solidarisch unsere Kirche mittragen.

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer](http://www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer).

*Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner*

*Leiter der Abteilung Gemeinden und Kirchensteuer  
im Landeskirchenamt*

### Zur Verabschiedung von Rainer Hutterer



Lieber Rainer Hutterer, zehn Jahre lang hast Du Dich als Kirchenpfleger für unsere Gemeinde ehrenamtlich engagiert. Vielen herzlichen Dank dafür!

Deine mit hohem zeitlichem Einsatz erbrachte Arbeit erfolgte immer im Hintergrund. Sie war aber für uns immens wichtig und verdient herausgestellt zu werden.

Alle von Dir erstellten Jahresrechnungen waren ohne Überraschungen und konnten ohne Beanstandungen genehmigt werden.

Ohne Dich hätten wir nicht alle Jahre ordnungsmäßige Jahresplanungen verabschieden können.

Ohne Dein integeres Verhalten und Dein hohes Fachwissen, auch in Bezug auf Kameralistik, wären wir nicht so beruhigt gewesen, dass auch während des Jahres die Zahlen stimmen. Auskünfte von Dir waren immer fundiert.

Ohne Deine auch von der Verwaltungsstelle des Dekanats Weilheim hoch geschätzte Erfahrung wäre es uns nicht so leicht gewesen, Problemfälle einvernehmlich lösen zu können. Es spricht für Dich, dass Du in der letzten Zeit nicht einfach Deinen »Job« aufgegeben hast, sondern mit viel Einsatz Deinen Nachfolger, Günter Schorn, in die recht komplexe kirchliche Buchführungs- und Bilanzierungspraxis eingeführt hast.

Der Kirchenvorstand samt Pfarrerin und Pfarramtssekretärin sagt ein herzliches Vergelt's Gott!

*Fritz Schultz*

## Unser Diakon Matthias Anhalt verlässt uns



»Ich war schon mal in Tutzing!« Vor sechs Jahren habe ich so meine Vorstellung im Gemeindebrief begonnen. Damit meinte ich einen kurzen inoffiziellen Besuch, bei dem ich mir erste Eindrücke sammelte. Inognito sozusagen. Sechs Jahre lang habe ich nun als Jugendreferent in dieser Gemeinde gearbeitet. Jetzt werde ich einen neuen Einsatzbereich erkunden – im Herzen

Münchens. Ab September werde ich als Regionaljugendreferent München Mitte und als Referent für Projekte in der Großstadt bei der Evangelischen Jugend München arbeiten. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, wobei mir der Schritt weg von Tutzing sehr schwer fällt.

Als erstes sind da die Jugendleiter. Im September 2008 lernete ich Jugendliche kennen, die gerne die Ausbildung zum Jugendleiter machen wollten. Viele gerade dieser jungen Menschen sind nach wie vor in der Jugendarbeit, aber auch in anderen Bereichen unserer Kirchengemeinde tätig. Jedes Jahr kamen mehr dieser engagierten und motivierten Mitarbeiter dazu. Zu sehen, wie sich Menschen entwickeln, und dabei ein Begleiter dieser Entwicklung zu sein, erfüllt mich mit großem Stolz und Dankbarkeit. Ebenso hat sich unsere Jugendarbeit als Angebot der Kirchengemeinde entwickelt. Mit einem guten und soliden Jahresprogramm können wir inzwischen zeigen, dass Jugendarbeit aus dieser Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Ebenso hat sich die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in unserer Kirchengemeinde entwickelt. Der Kirchenvorstand, der Vorstand des Gemeindevereins, der Jugendausschuss und die anderen Gremien waren für mich wertvolle Erfahrungs- und Lernfelder in meiner professionellen Entwicklung. Gerade den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen möchte ich sehr für die umsichtige und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Und auch ich habe mich entwickelt. Jetzt Mitte 30, Glatze und Vollbart! Das zum Äußeren. Und innerlich voller Erfahrungen und Wissen und Dankbarkeit.

@Evangelische Jugend: Die Jahre mit euch werden mir unvergesslich sein. Ich hab so sauviel von euch gelernt. Vielen Dank dafür!

*Euer Matze*

## Herzliche Einladung

zur Verabschiedung von Matthias Anhalt  
am Sonntag, 21. September, 10.15 Uhr  
im Gottesdienst in der Christuskirche Tutzing.

Auch zum anschließenden Empfang  
laden wir herzlich ein!

*Der Kirchenvorstand*

## Unser Gemeindeverein und das Geld



Als evangelischer Gemeindeverein haben wir uns der Förderung der Jugendarbeit im Gemeindegebiet verschrieben. Dafür brauchen wir Geld.

Ein junger Autor hat kürzlich die Vorurteile beschrieben, denen die Jugend oft begegnet. Jung werde gleichgesetzt mit »unerfahren, verantwortungslos und fun-orientiert«.

Dem möchte ich entgegen-

setzen, dass in der Evangelischen Jugend Tutzing und Bernried (EJT) eine Reihe äußerst engagierter Jugendlicher aktiv ist. Mit zahlreichen Aktionen wollen sie möglichst vielen Heranwachsenden ein attraktives Programm bieten. Dabei wird darauf geachtet, dass für jede Altersgruppe etwas Passendes dabei ist. Bereits im Grundschulalter haben die Jüngeren die Möglichkeit, bei einer Lesenacht im Gemeindehaus spannende Geschichten zu hören, die Acht- bis Elfjährigen fahren in den Osterferien auf Kinderfreizeit an den Ammersee. Für die Teenies gibt es spezielle Freizeiten. Diese stehen in der Regel unter einem Motto: So folgten sie im letzten Jahr den Spuren des Sams in Bamberg, in Nürnberg geht es heuer um Sagen rund um die Stadtgründung. Nicht zu vergessen das traditionelle und höchst beliebte Sommerzeltlager Lindenbichl im Staffelsee! Wenn unsere Kinder älter werden, sind Jugendliche gerne mit Gleichaltrigen unterwegs. Warum also nicht eine Freizeit mit der EJT nach Spanien?

Wer bereits 14 Jahre alt ist, kann dann anfangen, auf die andere Seite zu schlüpfen und selbst zunächst eine Ausbildung zum Trainee absolvieren. Dabei werden die Teenies unter anderem in Gruppenpädagogik, Erster Hilfe, Leitungsstilen und Recht in der Jugendarbeit ausgebildet. Nach dieser Ausbildung können sie die kleineren Freizeiten begleiten oder als Mentoren in der Konfirmationsvorbereitung tätig werden. Wer noch eine zusätzliche Jugendleiterausbildung absolviert, kann größere Freizeiten leiten.




All die genannten Tätigkeiten, die nur einen kleinen Auszug aus dem umfangreichen Jahresprogramm darstellen, werden von den Jugendleitern selbst geplant und ausgeführt. Der Jugendausschuss der Kirche, der aus konfirmierten jungen Leuten im Alter von 15 bis 20 Jahren besteht und der Jugenddiakon stehen dahinter und setzen Rahmenbedingungen, verwalten den Etat und koordinieren die Veranstaltungen. Ohne die Vielzahl an jungen Leuten (derzeit über sechzig!), die sich engagiert für andere einsetzen, wäre die genannte Arbeit aber nicht möglich.

Der Gemeindeverein bezahlt unseren Jugenddiakon, er bezuschusst großzügig die vielfältigen Veranstaltungen, die ja nicht kostendeckend kalkuliert sind, um allen eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb bitten wir Sie, sich in einer Mitgliedschaft oder als Förderer finanziell zu engagieren, auch um unsere Jugendlichen, die hier Verantwortung übernehmen, weiterhin auf ihrem positiven Weg unterstützen zu können.

*Sylvia Fischer, erste Vorsitzende*

# Gottesdienste

Hofmarkskirche Bernried					Christuskirche Tutzing				
So	6. Juli	9.00	Ulrike Wilhelm		So	6. Juli	10.15	Ulrike Wilhelm	
So	13. Juli		---		So	13. Juli	10.15	Familien-Gottesdienst, danach ökumenisches Sommerfest in St. Joseph	
So	20. Juli	9.00	Ulrike Wilhelm		So	20. Juli	10.15	Ulrike Wilhelm	
So	27. Juli	9.00	Pfarrer Dr. Stephan Schleissing		So	27. Juli	10.15	Pfarrer Dr. Stephan Schleissing	
So	3. Aug.	9.00	Prädikant Wolfgang Rogge		So	3. Aug.	10.15	Prädikant Wolfgang Rogge	
So	10. Aug.	9.00	Ulrike Wilhelm		So	10. Aug.	10.15	Ulrike Wilhelm	
So	17. Aug.	9.00	Pfarrer Udo Hahn		So	17. Aug.	10.15	Pfarrer Udo Hahn	
So	24. Aug.	9.00	Ulrike Wilhelm		So	24. Aug.	10.15	Ulrike Wilhelm	
So	31. Aug.	9.00	Pfarrer Udo Hahn		So	31. Aug.	10.15	Pfarrer Udo Hahn	
So	7. Sept.	9.00	Prädikant Wolfgang Rogge		So	7. Sept.	10.15	Prädikant Wolfgang Rogge	
So	14. Sept.	9.00	Ulrike Wilhelm		So	14. Sept.	10.15	Ulrike Wilhelm	
So	21. Sept.	9.00	Diakon Hermann Koller		So	21. Sept.	10.15	Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakon Matthias Anhalt Ulrike Wilhelm und Team	
So	28. Sept.	9.00	Ulrike Wilhelm		So	28. Sept.	10.15	Einführungsgottesdienst der KonfirmandInnen Ulrike Wilhelm	

 mit Kindergottesdienst  mit Abendmahl  mit besonderer Musik

## Gottesdienste im Altenheim Garatshausen

9.7.; 13.8.; 10.9., jeweils **15.30 Uhr**

5.7., 11.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest.

## Gottesdienste im Krankenhaus Tutzing

10.7.; 14.8.; 11.9., jeweils **16.00 Uhr**

in der Krankenhauskapelle Tutzing.

## Ökumenisches Taizé-Gebet

27.7., **20.00 Uhr**

in der Krankenhauskapelle Tutzing (Septembertermin steht noch nicht fest).

## Feierabend

### Gebet Gesang Gespräch

Abendgebet mit Liedern aus Taizé und anschließendem Gedankenaustausch zu einem Bibeltext.



**30. Juli (Mi.), 12. September, jeweils 19.30 Uhr**  
im Kaminzimmer im evang. Gemeindehaus.

## »Alle in einem Boot«

Unter diesem Motto feiern wir **am Sonntag, 6. Juli 2014 um 10.15 Uhr** einen Gottesdienst, der sich insbesondere der **Extremismus-Prävention** widmet.

Sie erinnern sich: Wir haben im letzten Jahr eine Solidaritäts-Aktion gestartet, um einer oberfränkischen Kirchengemeinde ein wenig unter die Arme zu greifen, die große Probleme mit Neonazis hat. Gemeinsam mit anderen südbayrischen Kirchengemeinden finanzieren wir einen Anteil einer Fachkraft-Stelle, um auch dort eine gute, christlich fundierte Jugendarbeit zu ermöglichen.

Diakonin Sabine Dresel, Pfarrer Holger Winkler und Mitglieder der Kirchengemeinde Regnitzlosau besuchen uns am 6. Juli. Gemeinsam wollen wir Gottesdienst feiern. Bei einem anschließenden Mittagessen und einem Nachmittagsprogramm mit Dampferfahrt ist Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Kommen Sie dazu, unterstützen Sie unsere Aktion. Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Wilhelm

## Regelmäßige Veranstaltungen

### im Gemeindehaus

(außer in den Ferien – Änderungen möglich)

**Eltern-Kind-Gruppe:** jeden Donnerstag, 9.00 Uhr

**Frauentreff Tutzing:** Donnerstag, 14tägig  
Termine und Themen siehe Monatsplan

**Gemeindeverein-Stammtisch:**  
letzter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

**Gospelchor Rock'n Water:** jeden Freitag 18.00 Uhr

**Kirchenchor:** jeden Dienstag 19.00 Uhr

**Krabbelgruppe:** jeden Mittwoch 9.30 Uhr

**LineDance-Gruppe »Westside Stompers«**  
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

**Philosophiekreis:** jeden Montag 19.00 Uhr

**Posaunenchor:** jeden Dienstag 20.00 Uhr

**Tänze im Kreis:** jeden Montag 10.00 Uhr

**Witwenkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr

## Kinderkirche Kunterbunt

**Sonntag, 27. Juli, 10.15**

**Sonntag, 28. Sept., 10.15**



In der Kinderkirche hören wir Geschichten, singen zusammen, basteln, spielen und denken miteinander nach. Gemeinsam mit den Erwachsenen beginnen wir um 10.15 Uhr in der Christuskirche, dann ziehen wir ins Gemeindehaus hinüber. Wir freuen uns auf Dich!

## Freud und Leid



Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

### Wir haben getauft

Sophia Engelhardt  
David Koch  
Yui Mengel  
Bruno Catuogno  
Johanna Mangum  
Felix Weinmann  
Leo Haindl  
Greta Döbele



Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.

1.Korinther 13,7.8

### Wir haben getraut

Ines und Michael Meinicke  
Stephanie und Philipp Mittendorfer  
Michael Wingefeld und Christian Grimmer



Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

### Wir trauern um

Lucas Göhlert (9)  
Margarete Behms (94)  
Margarete Meier (103)  
Isa-Karin von Eickstedt (90)  
Adelheid Sydow (83)  
Hans-Helmut Berthold (99)  
Werner Tautz (91)  
Rudolf Kutzenberger (89)  
Joachim Binder (50)  
Günther Koch (88)



Dankbar verabschieden wir uns von unserem langjährigen Pfarrer

### Rudolf Kutzenberger

\* 24. Juni 1924 † 30. Mai 2014

Als Pfarrer wirkte er in Tutzing und Bernried von 1962 bis 1987.

Unter seiner Regie wurde nicht nur die Christuskirche umgestaltet, unser Gemeindehaus errichtet und die Klais-Orgel eingebaut, sondern auch innerlich wurde die Gemeinde gebaut.

In unzähligen Herzen hinterließ Pfarrer Kutzenberger mit seiner bescheidenen, ruhigen, menschlichen Art äußerst eindrucksvolle Spuren.

Zutiefst dankbar für sein Wirken werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Einladung zum Ökumenischen Sommerfest am Sonntag, dem 13. Juli 2014

Beginn: 10.15 Uhr in der Christuskirche,  
ab 11.00 Uhr rund um das Roncallihaus



Unter dem Motto »**Glaube verbindet**« laden wir Sie herzlich ein zum **Ökumenischen Sommerfest** zusammen mit unserer katholischen Schwesterngemeinde St. Joseph. Wir feiern um 10.15 Uhr einen bunten Familiengottesdienst in unserer Christuskirche und werden uns da-

nach mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern »verbandeln«. Das Fest findet ab ca. 11 Uhr rund ums Roncallihaus statt und geht den ganzen Tag, bis zur Übertragung des WM-Spiels am Abend. Der Besuch lohnt sich! Kulinarische Spezialitäten, ein buntes Kinderprogramm, viel Kultur und Begegnung warten auf Sie.

Unser Kirchenbauverein »Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.«, hat sich etwas Besonderes ausgedacht: Eine Verlosung, bei der Sie höchst interessante Erlebnisse gewinnen können!

Wertvolle Preise warten auf ihre Gewinner: Märchen erzählen, ein Zeichenkurs, die Begleitung eines Imkers zu seinen Völkern, eine Autofahrt mit dem E-Boot, Segeln oder ein »Paddel-de-deux«, eine Kirchenführung mit Pfarrer Brummer in St. Joseph oder eine Exkursion auf den Spuren der Römer. Einer unserer »Hauptgewinne« ist ein einwöchiger Aufenthalt in einem alten Bauernhaus auf Kreta! Auch ein »Schnuppertag« beim Windsurfing, eine Kräuterwanderung oder ein Kurs in der Zubereitung arabischer Vorspeisen werden verlost. Falls ein Preis nicht ganz das Richtige für Sie sein sollte: an unserem Stand werden wir eine »Tauschbörse« einrichten.

Mit den Erlösen aus dem Losverkauf wollen wir ein weiteres Mal finanziell zur Sanierung unserer Christuskirche beitragen. 2015 sollen die Baumaßnahmen durchgeführt werden. Helfen Sie uns dabei! Je mehr Lose Sie kaufen, desto mehr »Bausteine« können wir beisteuern. Und gleichzeitig erhöhen Sie Ihre Chancen auf kostbare Erlebnisse!

**Kommen Sie und machen Sie mit am 13. Juli beim ökumenischen Sommerfest rund um Sankt Joseph!**

*Gerd Mackensen,  
Vorsitzender »Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.«*

## Hurra – die Spielgeräte im Kindergarten Arche Noah sind da!



Die Kinder unseres Kindergartens »Arche Noah« dürfen sich freuen: Die lange ersehnten Spielgeräte sind da!

Bei ihrem Maifest durften sie zum ersten Mal ihr neues Rutschenhäuschen benutzen. Mit lautem Jubel ging es die Rutsche hinauf und die »Feuerwehrtange« wieder hinunter.

Nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung einiger engagierter Eltern können die Kinder nun wieder schaukeln, rutschen und klettern!

Vielen Dank an die politische und die evangelische Kirchengemeinde Tutzing für die Finanzierung.

*Sabrina Kumpf (Vorsitzende des Elternbeirats)*

**Besondere Einladung**  
zum Gottesdienst am 20. Juli, 10.15 Uhr  
in der Christuskirche  
Der Kirchenchor singt Werke  
von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

## Benefizmarathon

Konzerte zugunsten unserer Orgelsanierung, jeden ersten Sonntag im Monat in der Christuskirche Tutzing, Eintritt frei, Spenden erbeten.

**6. Juli, 18 Uhr** **Bayrisch – poetisch – feinsinnig**  
Tutzingener Stubnmusi  
und Cilly Kaletsch (Lesung)

**3. Aug., 18 Uhr** **Gospels und Songs**  
Gospelchor Rock'n Water  
und die Band »Smile«  
(Leitung Richard Willbold)

## Reden über Gott und die Welt

Bunt gemischte Themen, unterschiedlichste Referenten, lebendige Gespräche. Der Eintritt ist frei. Wem es gefallen hat, der möge eine Spende zugunsten unserer Kirchensanierung geben.

**Dienstag, 5. August, 20.00 Uhr**  
**Marokko – Menschen, Geschichten, Bilder**  
Reiseerlebnisse aus der Welt von 1001 Nacht  
Mit Pfarrer i.R. Ernst Kunas, Tutzing

**Montag, 15. September, 20.00 Uhr**  
**Ladakh – Klosterfeste im Land des Schneeleoparden**  
Ein Reisebericht mit Einblicken in Religion, Kultur,  
Politik und faszinierende Landschaften.  
Mit Hans Obermeier, München.

**19.00 Uhr**  
**Das Bienenjahr**  
Eine Reise durch die Geschichte der Imkerei.  
Mit Rainer Hutterer.

## Repair-Cafe: Wer macht mit?

Die Welle aus Holland hat Bayern erreicht: Überall werden Repair-Cafes zu Reparaturen aller Art eingerichtet. Da wir diese Idee prächtig finden, suchen wir noch den ein oder anderen Bastelfreak, egal auf welchem Sektor. Wir wollen mit einem Termin (voraussichtlich Samstag, zwei bis drei Stunden) pro Monat beginnen und entsprechend der Interessenlage reagieren. Willkommen sind Menschen aller Altersklassen mit etwas technischer Erfahrung und geselliger Neigung. Wer etwas zu reparieren hat, kann es uns dann vorbeibringen und wir tun unser Bestes!

Bitte um Meldung unter Tel. 903118  
oder im Pfarrbüro.

*Dr. Günter Niedermair*

## Reisen mit Ernst Kunas

**Entdeckungen in Thüringen und Sachsen-Anhalt**  
**21. – 24. September 2014**

Vom Kloster Helfta/Eisleben aus, berühmt für die damals wegbereitende Frauenmystik im Mittelalter, unternehmen wir Tagesausflüge zu historisch-kulturellen Schätzen in der Mitte Deutschlands: Mansfeld mit einer der schönsten gotischen Schlosskirchen und dem restaurierten Elternhaus Martin Luthers. Gotha, einzigartige Kunstsammlung im Herzoglichen Museum. In Johann Sebastian Bachs Arnstadt ein Orgelkonzert eigens für uns auf dem damaligen Originalinstrument. Führung in einer der ältesten Synagogen Europas in Erfurt. Schmankerl unterwegs: Werkstattcafé in einer Schokoladenmanufaktur und Einfahrt untertage im eben renovierten Schaubergwerk Wettelrode.

Busreise ab Tutzing, Halbpension im Kloster Helfta, alle Eintritte und Führungen. Reisepreis im DZ 395,- Euro, EZ-Zuschlag 70,- Euro.

**Israel**  
**21. – 28. Januar 2015**

Auf den Spuren Jesu am See Genezareth und in Jerusalem

Klassische und vielfach bewährte Kennenlernreise. Linienflug, Halbpension (3x Galiläa, 4x Jerusalem), alle Eintritte und Führungen, Rücktrittsversicherung inklusive: voraussichtlich 1190,- Euro im DZ, EZ-Zuschlag 320,- Euro.

Nähere Infos im Pfarrbüro und direkt beim Reiseleiter Ernst Kunas: 907 1617 ernst@kun.as

## Herzliche Einladung

zum Offenen Pfarrhaus  
am 25. Juli und am 12. September,  
Hörmannstraße 8, Tutzing.  
Ab 20.00 Uhr steht Ihnen die Tür offen.  
Zwanglos zusammenkommen, Begegnungen,  
Gespräche, Nudelsalat, Schmalzbrot und Getränke  
genießen, sich (näher) kennenlernen ... Schauen Sie  
doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!  
Ulrike und Karl Wilhelm



#### Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,  
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Wilhelm (verantw.), Anna Baggenstos, Ilse Bochow,  
Melanie Nickel, Lisa Thomae.

Layout: Jens-Peter Schröder.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung über die »Tutzing  
Nachrichten«.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2014.

## Wussten Sie schon...

... wie die neue Vorstandschaft unseres evangelischen Gemeindevereins sich zusammensetzt? Die erste Vorsitzende Sylvia Fischer und ihr Team Peter Grampp, Evi Jilg, Martina Pförsch, Peter Proebster, Anja Richter-Winkelmann und Tassilo Weidner führen das bewährte Engagement für Kinder und Jugendliche mit neuem Schwung weiter!

... dass wir heuer 28 Jungen und Mädchen konfirmiert haben? Pfarrer Richard Graupner und Diakon Matthias Anhalt gestalteten zusammen mit unserem kreativen Mentorenteam wunderbare Konfirmationsgottesdienste, die viel Resonanz fanden.

... dass TV München unserer Gemeinde eine ganze Sendung gewidmet hat? Gefilmt wurde am Palmsonntag. Sie finden den Beitrag im Internet unter: [www.muenchen.tv/mediathek/kategorie/sendungen/lejeune](http://www.muenchen.tv/mediathek/kategorie/sendungen/lejeune)

... dass wir als erste Kirchengemeinde im Dekanat Weilheim mit dem Umweltzertifikat »Grüner Gockel« ausgezeichnet wurden? Im Mai haben wir die Zertifizierung in einem Schöpfungsgottesdienst gebührend gefeiert. Seither prangt die Auszeichnung an unserer Kirche. Unser Umwelt-Team arbeitet fleißig an weiteren Verbesserungen, denn wir wollen eine umweltfreundliche Gemeinde bleiben!

... dass wir uns vom 29. Juni bis zum 19. Juli mit einem eigenen evangelischen Team an der Aktion »STAdradeln« beteiligen? Ziel ist es, so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad zurückzulegen, um die Umwelt zu schonen und etwas Gutes für unsere Gesundheit zu tun. Melden auch Sie sich an unter: [www.stadradeln-sta.de](http://www.stadradeln-sta.de).

## So erreichen Sie uns

#### Pfarrerin

Ulrike Wilhelm, Tel. 80 05, [ulrike.wilhelm@elkb.de](mailto:ulrike.wilhelm@elkb.de)

#### Jugend-Diakon

Matthias Anhalt, Tel. 0176 – 80 28 31 53

#### Kirchenvorstand, stellv. Vorsitzender

Fritz Schulz, Tel. 9 97 46 57

#### Kirchenvorstand, Vertrauensfrau

Gudrun Willbold, Tel. 9 18 88 72

#### Kirchenvorstand, stellvertretende Vertrauensfrau

Evi Jilg, Tel. 33 81

#### Jugendausschuss

Annemarie Kärcher, Tel. 0176 – 316 261 676

## So erreichen Sie uns

#### Pfarramtssekretärin

Elke Wölfel, Tel. 80 05  
[pfarramt.tutzing@elkb.de](mailto:pfarramt.tutzing@elkb.de)  
Pfarrbüro Tel. 08158–80 05, Fax – 80 06  
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

#### Kirchenpfleger

Günter Schorn, Tel. 35 41

#### Gospelchor

Richard Willbold, Tel. 0151 – 58 56 27 85

#### Kirchenchor

Gertrud Hammer, Tel. 66 51

#### Posaunenchor

Walter Kärcher, Tel. 67 54

#### Eltern-Kind-Gruppe

Alexandra Fichtner, Tel. 91 80 71

#### Frauentreff Tutzing

Heidi Gläsener, Tel. 21 87

#### Krabbelgruppe

Pavlina Mack, Tel. 25 81 15

#### LineDance-Gruppe »Westside Stompers«

Martina Dettmer, Tel. 25 82 58

#### Tänze im Kreis

Renate Bruchner, Tel. 089 – 850 14 28

#### Philosophiekreis

Dr. Günter Niedermair, Tel. 90 31 18

#### Gemeindeverein-Stammtisch

Ilse Schulz, Tel. 99 74 99657

#### Witwenkreis

Brigitte Kienzle, Tel. 87 07

#### Kindergarten »Arche Noah«

Am Kallerbach 8 • Gerlinde Welter, Tel. 82 88  
[kindergarten@sinn-voll-leben.de](mailto:kindergarten@sinn-voll-leben.de)  
[www.arche-noah-tutzing.de](http://www.arche-noah-tutzing.de)

#### Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.

Sylvia Fischer, 1. Vorsitzende, Tel. 905 67 65

#### Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.

Gerd Mackensen, Vorsitzender, Tel. 99 32 00

#### Spendenkonto

Kreissparkasse München – Starnberg  
IBAN: DE 21 702501500010580819  
BIC: BYLADEM1KMS